



[www.harriet-taylor-mill.de](http://www.harriet-taylor-mill.de)



## Harriet Taylor Mill-Institut für Ökonomie und Geschlechterforschung

GenderDiscussions | Neues aus Politik und Rechtsprechung zu Gleichstellungsfragen

### 30 Jahre Mauerfall

### Frauen der „Dritten Generation Ost“ und ihr Beitrag zur Zukunftsgestaltung Deutschlands

**18. Dezember 2019 | 12.30 – 13.30 Uhr**  
HWR Campus Schöneberg | Haus B 4.42

#### #4GenderStudies – der Wissenschaftstag der Gender Studies

Moderation: Dr. Jana Hertwig, LL.M., Wissenschaftliche  
Mitarbeiterin und Leiterin des Schwerpunktbereiches  
„Recht & Gender“ am HTMI der HWR Berlin

1989/90 war eine Zeit voller Veränderungen und Verunsicherungen, von denen die Frauen der „Dritten Generation Ost“, also die in den Jahren 1975 bis 1985 in der DDR geborenen Mädchen, in großem Maße betroffen waren. Das Land ihrer Kindheit hatte sich von heute auf morgen aufgelöst und Vorbilder und Orientierungspunkte wie Schule, Elternhaus und das ostdeutsche Rollenbild ihrer Mütter und Großmütter waren ins Wanken geraten. Alles dies passierte in der wichtigen Phase ihrer weiblichen Identitätsbildung. Was zeichnet die Frauen dieser Generation aus, die so viele Umbrüche in der wichtigen Phase der Adoleszenz erlebten und genau in dieser Lebensphase mit unterschiedlichen Geschlechterbildern und Rollenerwartungen konfrontiert wurden? Was hat diese Generation Frauen aus dieser Zeit mitgenommen? Was kann sie zur Zukunftsgestal-

tung beitragen? Darüber möchten wir mit der Politikwissenschaftlerin Dr. Judith Enders ins Gespräch kommen und einen Dialog anstoßen.

Dr. Judith Enders, geb. 1976 in Altenburg, gehört der Dritten Generation Ost an. Sie ist Diplompolitologin und promovierte Wirtschaftswissenschaftlerin und lehrt an der Alice-Salomon-Hochschule Berlin. Sie ist Mitbegründerin der Initiative „Dritte Generation Ostdeutschland“ und des daraus hervorgegangenen Vereins „Perspektive hoch 3 e.V.“, in dem sie sich seit vielen Jahren ehrenamtlich engagiert. Die Bundesregierung hat sie im April 2019 als Mitglied der 22-köpfigen Kommission „30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“ berufen. Dr. Judith Enders forscht seit mehreren Jahren zur „Dritten Generation Ost“ und hat dazu umfassend publiziert (u.a. Gespräch mit den Eltern, Feministische Mutterbilder, Wertorientierung von Frauen, „Wer wir sind. Was wir wollen“).

Wir bitten um Anmeldung an: [htmi@hwr-berlin.de](mailto:htmi@hwr-berlin.de)

